

Forschungsstipendien

Mit der Vergabe von Forschungsstipendien möchten der Nationalpark Hunsrück-Hochwald und das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten Studierende und junge WissenschaftlerInnen dazu ermutigen, ihre Forschungsvorhaben in enger Zusammenarbeit mit dem Schutzgebiet zu gestalten und umzusetzen.

Bedingungen für die Teilnahme

Gesucht werden spannende Forschungsarbeiten und innovative Ideen, die einen thematischen Bezug zum Nationalpark Hunsrück-Hochwald herstellen - etwa im Bereich Artenschutz oder einem anderen frei wählbaren, thematisch passenden Schwerpunkt. Vergeben werden jährlich zwei Stipendien in Höhe von 1.500 €.

Bewerbungen sind jährlich im Zeitraum Mitte Juni bis Mitte Juli möglich:

Bewerbungsbeginn: 15. Juni 2026

Bewerbungsende: 15. Juli 2026

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Diplom-, Bachelor-, Master- und PhD-Arbeiten von Universitäten und Fachhochschulen können eingereicht werden, die Themenstellung muss seitens der jeweiligen Universität akzeptiert worden sein
- Das Thema der Arbeit muss Bezug zum Nationalpark Hunsrück-Hochwald aufweisen. Eine Liste möglicher Themenbereiche ist online verfügbar, aber auch darüberhinausgehende Themen können eingereicht werden.
- Die Forschungsarbeit muss in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald entstehen.
- Mit der Umsetzung kann bereits, muss aber noch nicht begonnen worden sein. Abgeschlossene Arbeiten werden nicht akzeptiert.
- Eine Einreichung ist nur dann möglich, wenn die wissenschaftliche Arbeit oder Teile davon nicht schon durch einen anderen Fördergeber unterstützt wurde oder wird.
- Die Forschungsergebnisse und -daten müssen für die Zwecke des Schutzgebietsmanagements verfügbar gemacht werden (die wissenschaftliche Publikation steht selbstverständlich der Autorin/dem Autor zu).
- Die Forschungsarbeit muss nach Fertigstellung frei öffentlich zugänglich sein (Homepage des Nationalparks, Homepage der Universität, SSOAR, researchgate etc.).

Bei der Bewerbung sind folgende Unterlagen per Mail an stephanie.korb@nlphh.de einzureichen:

- Curriculum Vitae
- Titel und Konzept (Exposé) der eingereichten Arbeit (inkl. Übernahmebestätigung des Themas)
- Hochschule, Institut/Fachabteilung und Betreuerin bzw. Betreuer (Betreuungszusage als PDF)

Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten

Die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten erfolgt bis Anfang August 2026, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vom Nationalpark Hunsrück-Hochwald verständigt. Die Auszahlung der insgesamt zwei Stipendien in Höhe von je € 1.500 erfolgt nach schriftlicher Vereinbarung und Abschluss der Arbeit.

Kriterien zur Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten:

- Ausreichend genaue Beschreibung von Zielen, Inhalten und Methoden der Qualifizierungsarbeit
- Relevanz der Arbeit für Forschung und Monitoring im Nationalpark Hunsrück-Hochwald
- Anwendbarkeit der Ergebnisse für die Nationalparkverwaltung und das Management
- Beitrag zur Evaluation der Zielerreichung, Steigerung von Effizienz und Effektivität im Nationalpark
- Bewertung und Auswahl durch ein Gremium aus Nationalpark-Verwaltung, Nationalpark-Beirat und Ministerium

Kontakt:

Bei Fragen zu Stipendium oder Bewerbungsprozess können Sie sich gerne via E-Mail (stephanie.korb@nlphh.de) an uns wenden. Wir werden uns so schnell wie möglich um Ihr Anliegen kümmern.

Was wurde bisher erforscht?

Einen Überblick über die bisherige Forschung und das Monitoring im Nationalpark Hunsrück-Hochwald geben die Forschungsbände: <https://www.nlphh.de/forschungsband/>